

# BioLite Homestove Project

*Alle Regionen, Uganda*

Nach Angaben der UN hat Uganda durch Holzeinschlag zur Brennstoffgewinnung im Zeitraum von 1990 bis 2005 26,3% seiner Waldflächen eingebüßt. Die derzeitige Abholzungsrate pro Jahr liegt über 2%.

Einerseits steigt die Nachfrage in den Städten nach Holz zum Bauen und zur Fertigung von Möbeln. Das verschärft die Lage der 95 % ländlichen Bevölkerung, die Brennholz für die täglichen Grundbedürfnisse benötigen.

Das BioLite Homestove Project verteilt Kochöfen an ugandische Haushalte, die keinen zuverlässigen Zugang zu Energie haben und Biomasse (Holz, Mist) zum Kochen im Haus verwenden. Bisher kochten die Familien auf traditionellen Öfen, die ineffizient

und sehr umweltschädlich sind. Die verbesserten Biomasse Kochherde entwickeln keinen Rauch und reduzieren giftige Kohlenmonoxid-Emissionen um 90% bei gleichzeitiger Halbierung der eingesetzten Brennstoffmenge.

Zum Verbrennen können Erntegutrückstände oder Kuhmist verwendet werden. Für Frauen und Mädchen bedeutet das weniger Zeitaufwand für das Sammeln von Holz. Die Abholzung regionaler Wälder wird eingedämmt und lokale Ökosysteme können sich regenerieren.

Projektart:	Energieeffizienz
Projektnummer:	122
Zertifizierer:	International Validation
Zertifikatstyp:	<b>Gold Standard</b> <sup>®</sup>
Ziele der UN Agenda 2030	1 3 5 6 7 13 15

